



## Egon-Erwin-Kisch-Recherchestipendium

- Allgemeines Anliegen:** Förderung von investigativem Journalismus und qualitätsvollen Recherchen; aufwändigere Recherchen sollen ermöglicht werden (z.B. durch Auslandsaufenthalte, Interviews etc.)
- Art der Förderung:** Das Egon-Erwin-Kisch-Stipendium fördert Rechercheprojekte von angestellten JungredakteurInnen (bis 35 Jahre), freien JournalistInnen ohne Altersbegrenzung sowie von Journalismus-Studierenden bis zu einer Höchstgrenze von € 10.000,-
- Voraussetzungen:** Themen-Exposé, genauer Recherche-, Kosten- und Zeitplan
- Bewerbung:** Formlose Bewerbung mit Themen-Exposé sowie Kosten- und Zeitplan, CV an einen der Presseclubs; Online-Bewerbungsformular in Arbeit.
- Förderkategorien:** Zuschüsse für Sach- und/oder Reise- und Aufenthaltskosten; Entscheidungen trifft der Fachbeirat.
- Vergabebereiche:** Bewerbungen aus den Bereichen Print, Online, Radio und TV; keine inhaltlichen Einschränkungen. Veröffentlichung in einem österreichischen Medium angestrebt.
- Stipendiengeber:** Presseclub Concordia, Kontakt [office@concordia.at](mailto:office@concordia.at)  
Oberösterreich. Presseclub, Kontakt [ooe@presseclub.at](mailto:ooe@presseclub.at)
- Förderer: Red Bull Media House, ÖÖN, SN, NEWS Verlag, Wiener Zeitung, VÖZ, IV
- Fachbeirat:** **Vorsitz:** Dr.<sup>in</sup> Christine Haiden, Chefredakteurin Welt der Frau; Präsidentin des ÖÖ Presseclub  
Hg. Karl Abentheuer, Red Bull Media House  
Dr.<sup>in</sup> Marianne Enigl, profil  
Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Hinterleitner, GF und CR<sup>in</sup> derStandard.at  
Andrea Hodoschek, KURIER Wirtschaft  
Dr. Peter Klein, Ö1 Leitung Feature und Hörspiel  
Dr. Andreas Koller, Salzburger Nachrichten und IQ  
Kurt Kuch, NEWS, Spezialist für investigative Recherchen  
Mag.<sup>a</sup> Heidi Lackner, ORF Am Schauplatz  
Oliver Tanzer, Die Furche  
Mag. Thomas Seifert, Leiter Außenpolitik, Wiener Zeitung,  
Mag.<sup>a</sup> Petra Stuber, Chronik-Chefin Der Standard  
Dr. Robert Wiesner, Leitung ORF Report